



1892
125
Jahre
2017

MEINE HEIMA
MEIN TV VEREIN
RÖNKHAUSEN
SEIT 125 JAHREN

TV RÖNKHAUSEN

1892 e. V.

WWW.TVROENKHAUSEN.DE



Jetzt mitmachen,
Fans gewinnen,
Projekt finanzieren!

„Viele
schaffen
mehr.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Unter diesem Motto steht unsere Crowdfunding-Initiative für gemeinnützige Projekte in der Region. Mehr Infos finden Sie unter: www.voba-bigge-lenne.de/crowdfunding

VIELE SCHAFFEN
MEHR



**Volksbank
Bigge-Lenne eG**

	Inhalt	
Rückblick Sportfest	Allgemein	4
Kellerwald-Bikemarathon	T-L-S-R	7
SKS Bike-Marathon 2018	T-L-S-R	9
Bericht der Abt. Fußball	Fußball	11
One Day Mission Rothaarsteig	T-L-S-R	14
Runkelfest 2018	Allgemein	15
Abstieg der Tennis-Herren 40 Plus kein Beinbruch	Tennis	17
TV Athleten erleben Saisontiefpunkt in Attendorn	T-L-S-R	18
Höhenflugwanderung	Allgemein	19
Bericht der Abt. Karneval	Karneval	20
TVR als Ausrichter der Kreismeisterschaften	T-L-S-R	23
Spitzenplatzierungen für die Radsportler beim 24h-Rennen am Alfsee	T-L-S-R	25
Zillertal Bike Challenge erneut mit Beteiligung Rönkser Radsportler	T-L-S-R	28
Bericht der Abt. Spielmannszug	Spielmannszug	30
Impressum	Allgemein	35





Kreis-Sport Bundes Olpe. Hier hatte der KSB alle Familien aus dem Kreisgebiet eingeladen, welche das Familien- Sportabzeichen erfolgreich abgelegt haben. Diese Ehrungen mussten kurzfristig wegen eines drohenden Gewitters in den Sportler-Treff verlegt werden, was der Sache aber keinen Abbruch tat. Die meisten Familien-Sportabzeichen konnten Mitglieder des TV Rönkhausen aus den Händen des stellv. Landrates, des stellv. BM und des Vorsitzenden des KSB Olpe entgegennehmen.

Das abwechslungsreiche Sportfest wurde abgerundet mit einer erneuten Tour der Mountainbiker, dem Tennisspiel der Mannschaft Ü 40, was leider verloren ging, dem Spielmobil des KSB, Ponyreiten, Tennistorwand usw.

Der Abend stand dann ganz im Zeichen des Darts-Sports. Bei dem erstmals aus-

getragenen Darts-Turnier für den Nachwuchs gewann Luis Jeide aus Rönkhausen den Pokal. Bei dem sehr gut organisierten Darts-Turnier der Erwachsenen warfen 32 Dartsspieler am Start. In dem von Mike Freiburg und Janik Baußmann toll moderierten Turnier schießen die letzten beiden Rönkhauser im Halbfinale aus. Ralf Broichhaus alias „Glingetaylor“ und Janik Schuppert mussten sich jeweils nach einem tollen Turnier im Halbfinale geschlagen geben.

5





Sieger wurde Leon Segref aus Lenhausen, er setzte sich gegen Alexander Wessels aus Plettenberg souverän durch. Die Sieger wurden anschließend noch gebührend gefeiert.

Erstmals fand in diesem Jahr das Sportfest nur am Freitag und Samstag statt. Der Sonntag wurde mangels Programm bzw. Aktivitäten gestrichen. Das ist leider Tatsache.

Viele Aktivitäten und Spiele, die vormalig Highlights waren sind zwischenzeitlich nicht mehr aktuell und finden wenig Interesse. Es wurden im Vorfeld viele Ideen in Erwägung gezogen, letztendlich aber immer wieder verworfen.

Im Vorstand und im zuständigen Arbeitskreis ist man aktuell dabei, eine kritische und intensive Nachbetrachtung des Sportfestes durchzuführen. Ohne eine Entscheidung vorwegzunehmen, eins scheint aber ganz wichtig: Es muss sich etwas ändern!

Wir möchten das ganze Dorf wieder in das Sportfest mit einbeziehen. Gelingt das nicht, droht eine weitere Tradition in unserem Dorf zu sterben. Helft mit, die Dorfgemeinschaft zu pflegen und damit die Tradition Sportfest wieder zu beleben. Ideen und Anregungen könnt Ihr bei allen Personen des Arbeitskreises sowie allen Vorstandsmitglieder loswerden.

Das Sportfest ist für uns Mitglieder und für die Rönkhauser Bevölkerung gemacht und gedacht.

6

Funke
GmbH

Innenausbau
Küchen nach Maß
Gastronomieberatung
Möbel- und
Einrichtungsdesign

Funke GmbH
Kapellenstraße 12
57413 Finnentrop

Tel.: 02395 / 212 98 98
Fax: 02395 / 212 98 99
E-mail: info@funkegmbh.com
www.funkegmbh.com

Kellerwald-Bikemarathon 2018

Am Sonntag vor dem Startschuss für die Mountainbiker im benachbarten Kuhschischshagen startete der Kellerwald-Bikemarathon als erste Mountainbike-Marathon-Veranstaltung 2018 in der Region.

Während die meisten Fahrer unter Rönkser-Flagge sich dazu entschieden, in den heimischen Wäldern die letzten Körner für kommenden Samstag zu sammeln, entschied sich Bastian Albers kurzfristig dazu, beim Kellerwald Marathon an den Start zu gehen.

Bei diesem Marathon standen drei verschiedene Strecken zur Auswahl:
Kurzstrecke= 1 Runde 40 km, 1000 hm
Mittelstrecke= 2 Runden 80 km, 2000 hm
Langstrecke= 3 Runden 120 km, 3000 hm

Da dieses Rennen für die Rönkser Biker noch ein weißer Fleck auf der Landkarte



war, gab es keine Erfahrungen zur Streckenführung und Schwierigkeit der Strecke. Also entschied sich Bastian für die goldene Mitte und meldete sich für die Mittelstrecke an.

Los ging es am Sonntag bereits um 6 Uhr, um die laut Routenplaner ca. zwei Stunden lange Anreise ins hessische Gilserberg (Schwalm-Eder-Kreis) anzutreten. Die Anfahrt klappte problemlos und um viertel vor 8 wurde das Auto geparkt und sich auf den Weg gemacht, die Startnummer abzuholen.

Nach einem kurzem Warmfahren hieß es dann, sich einen Platz in der Startaufstellung zu suchen. Hier erfuhr man, dass es zwar auf allen Strecken insgesamt „nur“ ca. 800 Starter gab, unter diesen 800 aber auch einige „Hochkaräter“ dabei waren.

Pünktlich um 9 Uhr ertönte dann der ersehnte Startschuss. Nach der Einführungsrunde um den Ort Gilserberg erfolgte der fliegende Start. Nach einem hektischen Beginn mit vielen Positionswechseln fand Bastian nach einiger Zeit eine Gruppe, in der er den ersten Berg in Angriff nahm. Auf breiten Waldautobahnen mit mäßiger Steigung (allerdings gespickt mit einigen steilen aber kurzen Rampen) ging es Richtung Gipfel. Hier konnte Bastian mit seiner Gruppe viele Biker überholen. Was dann folgte, war der Traum aller Biker. Ausschließlich über Trails ging es zurück ins Tal. Auf dieser

Lenscheider Str. 33
57413 Finnentrop
- Rönkhausen
Tel. 0 23 95-7 93
www.poggel-haustechnik.de



anspruchsvollen Abfahrt gab es viele Stürze und Defekte. Zufrieden, ohne Probleme unten angekommen zu sein, und voller Enthusiasmus ging es in der selben Gruppe wie beim ersten Berg Richtung zweiten Gipfel. Es folgte wieder eine Abfahrt, die sich komplett auf schmalen flowigen Trails ins Tal schlängelte. Nun waren die ersten 25 km der Strecke geschafft. Die zweite Hälfte der ersten Runde wurde unrythmischer. Allerdings blieb es bei der Streckenbeschaffenheit. Rauf breite Schotterwege mit steilen Rampen und bergab wunderschöne Trails.

Mit den Gedanken schon bei den Traum-Trails der zweiten Runde erwischte es Bastian kurz vor der Einfahrt in den Ort Gilserberg und somit der zweiten Runde. In der Abfahrt zu schnell in eine Linkskurve auf einer Wiese. Das Vorderrad rutschte weg und der Sturz war nicht mehr zu vermeiden. Klarer Fahrfehler.

Durch die weiche Wiese hatte Bastian allerdings nicht einen Kratzer abbekommen. Glück im Unglück dachte sich Bastian. Also schnell auf und weiter geht es. Doch bei der Durchsicht des Bikes musste festgestellt werden, dass eine Speiche gebrochen war und somit das Laufrad so sehr eierte, dass dieses am Rahmen schliff. Doch damit noch nicht genug war auch noch die Kette und Schaltung komplett verbogen. Somit war das Rennen leider an dieser Stelle beendet.

Nun hieß es die Woche zur Vorbereitung auf Samstag optimal zu nutzen und es dann in Kuhschissshagen besser zu machen. Dort waren auch wieder mehrere Rönkser am Start. Wie es bei diesem Rennen gelaufen ist erfahrt ihr auf den nächsten Seiten.

Bis bald im Wald
Eure Mountainbiker

8



ISOWOODHAUS[®]

Natürlich - mein Zuhause

**Energie-
sparhäuser
und
Carpports**



Ökologisch bauen – gesund
wohnen mit **ISOWOOD**, der
natürlichen Klimaanlage.

Therecker Weg 18 | 57413 Finnentrop
Tel.: 02395 9182-0

www.isowoodhaus.de

holz
&
raum

SKS Bike-Marathon 2018

Bei besten Wetterverhältnissen und einer großen Anzahl an Startern aus dem Rennstall TV Rönkhausen startete in Kuhschiss-Hagen hinterm Berg erneut ein weiterer MTB-Marathon der Extra-Klasse. An dieser Stelle ein großes Lob an die Veranstalter, die wie auch in den letzten Jahren eine perfekte Organisation auf die Beine gestellt haben.

Beim SKS Bike-Marathon gab es wie gehabt drei Strecken zur Auswahl: 30 km, 55 km und 100 km (Fun-Marathon).

Bei den Anmeldungen für dieses Event entschied sich der größte Teil unserer Radsportler für den Fun-Marathon. Große Überraschungen gab es auf der Mittel- und Langstrecke, aber dazu später mehr. Durch eine kleine Streckenänderung konnten die Fahrzeiten wie im letzten Jahr nicht ganz erreicht werden, denn bei 100 Höhenmeter mehr auf dem Tacho hatte man am Ende keinen Vergleich.

Beim Fun-Marathon überzeugten in diesem Jahr unsere Nachwuchsfahrer. So platzierte sich Phil Broichhaus in seiner Altersklasse auf Rang 6 und Janik Schulte auf Rang 8. Mit dieser Leistung konnten beide Fahrer mehr als zufrieden sein. Schnellster auf der Kurzstrecke war an diesem Tag Robin Konz in einer Zeit von 1:40 Std. Aber auch in den weiteren Altersklassen wurden sehr gute Ergebnisse erzielt (siehe Ergebnisliste).

Das Highlight an diesem Rennwochenende waren die Mittel und Langstrecken-Marathonisten. In einer sehr guten Verfassung präsentierte sich Bastian Albers (Boon) und belegte am Ende auf der Mitteldistanz in seiner Altersklasse Rang 14, gefolgt von Marius Schmidt (siehe Ergebnisliste).

Sportlich die größte Herausforderung an diesem Renntag waren die Könige auf der Langdistanz. 100 km / 2400 hm ist eine unglaubliche Kampfansage. Für Tim

9



Simons und Andreas Rawe stand schon länger fest, diese Hürde in Angriff zu nehmen. Kurz entschlossen folgte Sebastian Hermes (Moe) den beiden in die zweite Runde. Am Ende blieben alle drei Fahrer weit unter 6 Stunden Fahrzeit und hatten sich ihr Hefeteilchen mehr als verdient (siehe Ergebnisliste).

Es steht ein weiterer Alpencross in diesem Jahr an und ich mach mir jetzt keine Sorgen mehr ums Gepäck, denn bei Boon und Moe ist der Gepäcktransport gerecht verteilt.

Der Sonntag gehörte den ganz kleinen Nachwuchsfahrern aus dem Rennstall TV Rönkhausen. Mit Nick Gruß, Henry Rawe und Jonas Hermes standen gleich drei Fahrer in den Startblöcken. Unbeeindruckt von der ganzen Kulisse machten alle drei Fahrer ihre ersten Erfahrungen

im Wettkampf um die besten Plätze. Die Eltern an den Seitenlinien feuerten ihre Sprösslinge lautstark und euphorisch an. Der Grundstein zu einer großen Radsportkarriere wäre somit gelegt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Fahrern vom TV Rönkhausen rechtherzlich bedanken, die im Namen des Vereins an dieser Veranstaltung teilgenommen haben. Eine bessere Werbung für den Radsport, mit so einer geschlossenen Mannschaftsleistung, findet man nicht überall. Darauf können wir alle sehr stolz sein. Zu erwähnen wäre auch noch, dass alle Fahrer heile und gesund im Ziel angekommen sind, was mit nichts zu bezahlen ist.

Bis bald im Wald
Uwe und Sebastian

10



★★★
IM STILLEN WINKEL
Hotel Restaurant

TOI!

TOI!

Hotel Restaurant Im Stillen Winkel
 Kapellenstraße 11 • 57413 Finnentrop
 Tel.: 02395/91690
 E-Mail: Info@hotel-im-stillen-winkel.de
www.hotel-im-stillen-winkel.de

Liebe Fußballfreunde,

die Saison 2017/2018 ist Geschichte. Beide Seniorenmannschaften befinden sich bereits wieder in der Vorbereitung auf die anstehende Saison.

Zunächst aber einen Rückblick auf die letzten Monate der abgelaufenen Saison: Was sich nach der starken Hinserie angedeutet hatte, konnte unsere zweite Seniorenmannschaft in der Rückrunde vollenden – der erste Aufstieg einer zweiten Mannschaft in der Geschichte der Abteilung Fußball unseres Turnvereins. Am 29.04. konnte die Mannschaft von Jan Heimes nach einem 11:2 Kantersieg gegen SSV Elspe II von den Verfolgern rechnerisch nicht mehr eingeholt werden. Wenige Spieltage später wurde auch die Meisterschaft fix gemacht. Insgesamt war es eine perfekte Saison für unsere Zweite. Neben der Zweitvertretung des FSV Gerlingen war unsere Zweite die einzige Mannschaft, die die ganze Saison über keine Pflichtspielniederlage einstecken musste. Lediglich zwei Mal musste man sich mit einem Unentschieden begnügen.

In der Kreisliga D blieb unsere zweite Mannschaft das Maß aller Dinge. Am

Ende holte man mit 10 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten souverän die Meisterschaft. Mit 158 Toren und nur 34 Gegentoren stellte man den besten Angriff und die beste Defensive. Keeper Luca Tsialampanas behielt 8-mal die weiße Weste. Torjäger Alex Adema konnte sich mit 45 Saisontoren souverän die Torjägerkrone sichern. An dieser Stelle noch einmal Glückwunsch für diese sensationelle Saison an Coach Jan Heimes und seine Mannschaft!

Die letzten Spiele in der Rückrunde unserer ersten Seniorenmannschaft waren weiterhin ein einziges Auf und Ab. Die abschließenden Ergebnisse waren ein Spiegelbild der Saison. Niederlagen gegen den FC Finnentrop und SC Drolshagen II folgten souveräne Siege gegen VSV Wenden II und SV Ottfingen II. Mit dem 4. Tabellenplatz zum Saisonende kann man trotz allem mehr als zufrieden sein. Die Mannschaft übertraf die Erwartungen in ihrer ersten Saison nach dem Aufstieg bei Weitem – spielte sogar lange Zeit um die begehrten Aufstiegsplätze mit.

Insgesamt gewann unsere Erste 17 Spiele, spielte 3-mal Unentschieden und verlor 12 Partien. Das Torverhältnis von 93 zu 81 spiegelt die Saison wieder. →

11



Planung und Tragwerksplanung
Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten

VOLLMERT

GmbH



BAUUNTERNEHMUNG
Rönkhausen · Kilianstr.101
57413 Finnentrop

 **0 23 95 / 3 26**

12

Vorort-
Beratung?
Immer
gerne!




Holzunikat.de

Markus Schmidt

Lenscheider Str. 78
57413 Finnentrop

mobil +49 (0) 171 3127807

www.holzunikat.de
markus.schmidt@holzunikat.de

Bäckerei Freiburg

Inh. Michael Stork

Kilianstraße 125
57413 Finnentrop - Rönkhausen

Tel. | Fax: 02395 - 322
Backshop: 02395 - 551
Mobil: 0151 - 579 323 67

**"Therecker
Brot"**



Ein Genuss
für Gross und Klein

Öffnungszeiten

Mo	Ruhetag
Di	5 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ 14 ³⁰ - 18 ⁰⁰
Mi	5 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰
Do	5 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ 14 ³⁰ - 18 ⁰⁰
Fr	5 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ 14 ³⁰ - 18 ⁰⁰
Sa	6 ³⁰ - 12 ⁰⁰
So	7 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰

NEU

auf Bestellung: Schnitzel-,
Frikadellen- und belegte Brötchen

Verabschiedung Spieler



Vorne ist man immer für ein Tor gut, hinten aber auch. In der neuen Saison gilt es, wieder mit allen Mannschaftsteilen besser zu verteidigen. Mit 29 Saisontoren traf Mike Freiburg am häufigsten von der Ersten.

Der letzte Spieltag ist gleichzeitig auch immer ein Spieltag, an dem man von Spielern Abschied nehmen muss. Am Sonntag wurden dabei insgesamt 6 Spieler verabschiedet. Unsere erste Mannschaft verlassen Florian Hesse (SC LWL 05) und Ali Genc (Ziel noch unbekannt). Unsere zweite Mannschaft verlassen Giuseppe Testa Camillo und Arcangelo Testa Camillo (beide FC Attendorn-Schwalbenohl). Außerdem wurden die langjährigen und verdienten Spieler Phil Januschewski und Matthias Schneider in ihren „Ruhestand“ verabschiedet.

Anfang Juli sind unsere beiden Seniorenmannschaften in die Vorbereitung eingestiegen. Neben den Abgängen konnte unsere Erste auch einige Neuzugänge beim Auftaktraining begrüßen. Mit Manuel Bock (TuS Lenhausen) und Petr Gabriel Pandel (FC Attendorn-Schwalbenohl) konnte man zwei erfahrene Mittelfeldspieler für die neue Spielzeit gewinnen. Aus der A-Jugend rückt

zudem fest Mika Noah Schuppert in den Kader von Ralf Sonnenberg.



Im Pokal wurde unserer Ersten zunächst ein Freilos zugelost. In der zweiten Runde trifft man im Glingeback-Stadion auf den A-Ligisten FC Möllmicke. Die zweite Runde muss bis zum 23.08. gespielt werden. In der Kreisliga B beginnt die Saison bereits am Sonntag, den 12.08.2018.

Für unsere Zweite steht die Mission Klassenerhalt in dieser Saison auf der Agenda. Die Kreisliga C beginnt am 26.08.2018, bekanntlich Schützenfest Sonntag, weshalb dort noch einmal Bewegung in den Rahmenkalender kommen wird.

Wir wünschen unseren beiden Seniorenmannschaften eine verletzungsfreie Vorbereitung und einen guten Start in das neue Fußballjahr.



One Day Mission Rothaarsteig

Den kompletten Rothaarsteig an einem Tag mit dem MTB abzuspuhlen hat nichts mehr mit einer Fahrt ins Grüne zu tun.

Das Trio bestehend aus Boon, Moe und Uwe hatte sich schnell gefunden und die Idee, die Challenge an nur einem Tag abzufahren, reizte uns sehr.

Am Freitag, den 11. Mai begann um 6 Uhr das Abenteuer mit der Zugfahrt nach Dillenburg. Dort ging es um 7:40 Uhr los. Über Wilgersdorf, Lützel, Rhein-Weser-Turm bis zur verdienten Stärkung in Jagdhaus, fuhren wir nach einer kleinen Pause weiter und erreichten Brilon um 18:15 Uhr.

Völlig erleichtert und überglücklich es geschafft zu haben, stiegen wir in den Zug, der uns in Richtung Heimat brachte.



Am Ende der Tour schauten wir auf einen erfolgreichen Tag zurück, der mit 156 km Gesamtlänge und 3265 Höhenmetern eine echte Herausforderung für uns alle war. Dieser besondere Erfolg beruht auf einem guten Zusammenspiel unter den Teamkollegen und dafür bedanke ich mich sehr.

Bis bald im Wald
Uwe, Moe und Boon

14

*Der Bike-Shop für individuelle
Lösungen in Plettenberg*

Bike 
Galerie

Brauckstr.1
58840 Plettenberg

info@bike-galerie.de
www.Bike-galerie.de

Rönkser Runkelfest

31. Oktober 2018
Schützenhalle
Rönkhausen

Spielattraktion:
RUMKUGELN

Original

**Havana
Club**

Cocktailbar



15



veranstaltet vom Turnverein Rönkhausen 1892 e.V.



Rönkser Runkelfest

Am 31.10.2018 heißt es nunmehr zum 16. Mal „Rönkser Runkelfest“. Zeit, sich als Rönkhauser das Fest noch einmal anzusehen. Es lohnt sich ganz sicher. Das Orga Team Runkelfest (Lina Hoffmann, Bastian Albers, Janik Baußmann, Fabian Sasse, Jannik Hoffmann und Alexander Josev) hat auch für die 16. Auflage keine Mühen gescheut, um das Runkelfest zu einer attraktiven Veranstaltung „auszubauen“.

16 In gemütlicher Atmosphäre in der aufwendig geschmückten Schützenhalle zwischen Büschen, Sträuchern und Gräsern wird auf dem neuen Fußboden in ungezwungener Partystimmung geplaudert, gefeiert und getanzt. Halloween können die Anderen feiern, wir in Rönkhausen feiern RUNKELFEST.

Natürlich ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt. So gibt es gegen den Hunger was auf die Hand am Futtertroch und und gegen den Durst gibt's was anner Tränke.

Um wirklich sicherzustellen, dass auch niemand verdurstet, haben wir wieder die Havana Club Cocktailbar am Start. Professionelle Barkeeper werden Euch wieder mit einer großen Auswahl an Cocktails von ihrem Können überzeugen. Wenn Euch beim Cocktail schlürfen dann Lichterblitze treffen, Konfetti-Kanonen

auf der Bühne in Stellung gebracht werden und die ganze Schützenhalle in Disko-Stimmung gerät, dann ist wieder Livemusik der Extraklasse garantiert. In diesem Jahr haben wir das super Niveau der Vorjahre nochmals angehoben und mit „DELUXE – the radioband“ eine der erfolgreichsten Coverbands Deutschlands engagiert. Bandleader Rud hat ausnahmslos Profis, studierte Musiker, Sänger und Musikdozenten um sich gescharrt. Aus diesem Fundus musikalischer Kompetenz hat die Band ein Repertoire einstudiert, das von Oldies, knackigem Rock'n Roll über Partyklassiker bis hin zu aktuellen Chart Hits reicht. In Gast- und Background-Aurien mit internationalen Größen wie Phil Collins oder Rod Stewart haben einige Band Mitglieder bereits eindrucksvoll ihr Können auf der großen Show Bühne bewiesen. Mit Jay-Oh können wir sogar ein waschechtes „Supertalent“ in Rönksen begrüßen. „DELUXE – the radioband“ hat bereits auf Riesenevents vor bis zu 50.000 Zuschauern überzeugt. Wir freuen uns schon auf diesen musikalischen Top-Act.

Wer sich von den Klängen der Band kurz erholen möchte, kann dieses Jahr ein bisschen „Rumkuhgeln“. Treffsicherheit, Balance und Geschicklichkeit gilt es an unserer diesjährigen Spielattraktion unter Beweis zu stellen.



Abstieg der Tennis-Herren 40 Plus kein Beinbruch

Im Mai absolvierte die neu gegründete Herren 50 plus ihr erstes Spiel gegen den TUS Ende und siehe da, die TV-Jungs gewannen glatt mit 4:2. Ein paar Tage später wurde das Spiel wegen eines Regelverstößes für den TUS Ende gewertet. Und das war dann auch schon sprichwörtlich das Ende dieser Mannschaft. Mit 3 verletzten Stammspielern konnte die Saison nicht zu Ende gespielt werden und nur mit Wahlspielern durfte man nicht antreten. Knallhartes Ende.

Nun konnten wir uns voll auf die 40er Mannschaft konzentrieren. Es war von vornherein klar, dass es nur darum ging, irgendwie den Abstieg aus der Bezirksklasse zu vermeiden. Letztes Jahr rettete man sich nur mit viel Glück und einem 5:4 Sieg vor dem Abstieg. 2:7, 1:8, 2:7, 2:7, 1:8 war die Ausbeute gegen die Teams aus Elspe, Eichen, Wahlbach; RW Hagen und Halver. „Wir müssen die positiven Dinge herausstreichen“ war der Tenor der erfahrenen, älteren Spieler. Im ersten Spiel gegen den SSV Elspe war es zum Schluss richtig lustig und nach 7 Kisten Krombacher wurden alle aus dem Winnetou – Dorf mit dem Taxi abgeholt. Außerdem war es noch eine gute Einnahmequelle für unsere Kasse. Das Auswärtsspiel beim ehemaligen Bundesligisten (1990 bis 2001) war schon etwas Besonderes. Ralf Helmig durfte für die eigentliche Nr. 1 Volker Habel auf dem Center Court spielen. Immerhin gewann unser Manni auf Pos. 6 sein Einzel und Andreas Vollmers und Markus Hillebrand im Doppel 3. Danke an alle, die richtig gut mitgezogen haben und vor allem an das Dreigestirn Manni, Mattin und Andi. Nächstes Jahr werden die Karten neu gemischt. Vielleicht dann doch wieder mit 2 Mannschaften am Start.

Die Bilanz 2018	Einzel	Doppel	50er Mannschaft	
			Einzel	Doppel
1.) Volker Habel	2:2	0:3		
2.) Ralf Helmig	2:4	1:5	7:6 7:5	6:2 6:3
3.) Martin Hoffmann	1:4	1:4		
4.) Mark Lechner	1:3	0:4		
5.) Andreas Vollmers	0:3	2:3	0:6 2:6	6:2 6:3
6.) Kai Lechner	0:1	0:2		
7.) Markus Hillebrand	0:5	2:2		
8.) Christian Drexelius	0:0	0:1		
9.) Manni Schulte	2:3	0:3	6:1 6:2	4:6 5:7
10.) Erhard Hennecke	1:0	0:1	1:6 6:4 10:5	4:6 5:7

17

Die Damen 40 plus der SG Finn./Bam./Rönkhausen belegt zur Zeit in der 1. Bezirksklasse Platz 1 mit 4 Siegen (3x 5:4 und 1x 8:1). Andrea Wicker vom TVR spielt an Nr. 3 eine fast tadellose Saison mit 4:0 Siegen im Einzel und 3:1 Siegen im Doppel. Brigitte Kirchhoff stand bis jetzt krankheitsbedingt nur 2mal auf dem Platz und holte immerhin einen 1:0 Sieg im Einzel und eine 1:1 Bilanz im Doppel. Mal schauen, ob die Mädels den Aufstieg in die Südwestfalenliga schaffen.

Sebastian Vollmers wechselte nach 6 Jahre Herren Verbandsliga beim TC Kaunitz zum Ruhr-Club Aufsteiger Rot Weiß Schwerte in die Westfalenliga (30+Mannschaft). Nach 3 Niederlagen in Folge gelangen den Schwertern dann doch 2 grandiose 6:3 Siege gegen Hövelhoven TC BW und den TV Erwitte, was nicht nur den Klassenerhalt, sondern auch noch Platz 3 in der Westfalenliga Tabelle bedeutete.



TV Athleten erleben Saisontiefpunkt in Attendorn

Mit leichten bis schwerwiegenden Schäden und (Muskel-)Kater vom vorangegangenen Sportfest ging es am 10. Juni für vier Athleten des TV Rönkhausen zu den Südwestfälischen Meisterschaften nach Attendorn. Es waren Luis Jeide, Marius Fiebig, Robin Krabbe und Lisa Rademacher, die sich im gut gefüllten Hansestadion mit Sportlern aus ganz Südwestfalen messen wollten. Nach dem Fehlstart von Marius im 100 m Sprint und der darauffolgenden Disqualifizierung vom Wettkampf konnten die Leistungen nur besser werden. Nachdem Marius dann aber im Weitsprung mit nur 4,88 m den 11. Platz belegte, Robin seinen Hochsprung Wettkampf erst gar nicht antrat und schließlich im 100 m Sprint (12,97sec) den 9. Platz holte, war die Hoffnung schon fast aufgegeben. Das besserte sich allerdings erst, nachdem auch Lisa mit nur 8,61 m und somit einem Meter unter ihrer Bestleistung im Kugelstoßen den 3. Platz erreichte. Das Sternchen des Tages war unser 13 jähriger TV Athlet Luis, der über 100 m mit einer herausragenden Zeit von 13,36 sec. den 3. Platz belegte und auch im Weitsprung bei einer Weite von 4,26 m lediglich drei seiner Mitstreiter vor sich lassen musste.

18



PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service
ganz in Ihrer Nähe.
Die Provinzial –
zuverlässig wie ein
Schutzengel.



Marco Riili
Versicherungsfachwirt



Christian Krummenerl
Versicherungsfachwirt

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Riili & Krummenerl

Bamenoher Straße 42

57413 Finnentrop-Bamenohe

Tel. 0 27 21 / 53 71

riili-krummenerl@

provinzial.de





Der TVR wandert

am Samstag, 15.09.2018



Höhenflug die 11.



Strecke: noch in Arbeit
aber es geht zum
Sportlertreff :-)



Fester Schuhwerk wird empfohlen

Anmeldung bis zum 31.08.2018 an Jürgen Ermes Tel.: 02395/210
oder im Internet unter www.tvroenkhausen.de

8⁰⁰ Uhr Start Sportlertreff (bitte pünktlich,
damit es schnell losgehen kann)

17⁰⁰ Uhr Ankunft Sportlertreff



Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist nicht die Jahreszeit für Karnevalisten. Dennoch ist die Abteilung auch in dieser Zeit aktiv.

Unsere Himmelfahrtswanderung wurde vom Elferrat organisiert. Da wir - wie oben beschrieben - ja im Sommer ein wenig unbeholfen sind, hatten wir wenigstens Wetter wie im November. Es regnete Bindfäden und die Außentemperatur entsprach auch nicht dem, was man von einem Maitag erwartet.

Der Stimmung tat das aber keinen Abbruch. Bei Gegrilltem und ausreichender Getränkeversorgung störte sich nach einer Weile wohl niemand mehr an den widrigen Witterungsverhältnissen.



Zum zweiten Mal hat sich unser Elferrat mit dem Elferrat aus Lenhausen am 30. Juni zu einem Sommerfest getroffen. Die Lenhauser haben sich bei uns revan-

20

chiert und so pilgerten wir mit rund 25 Personen zu unseren Nachbarn. Es war ein wunderschöner Tag, an dem es an nichts fehlte. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, es wurde Fußball gespielt, dazu Leckeres vom Grill und reichlich Eis. Alle Beteiligten waren sich

einig, dass es eine Zugabe geben muss. Also treffen wir uns im kommenden Jahr wieder bei uns.

Am 24. November heißt es dann wieder Rönksen Helau! Die Programmplätze sind bereits jetzt fast komplett vergeben. Nach wie vor rennen uns die Tanzgruppen aus den umliegenden Ortschaften die Türen ein, um bei uns auf der Bühne zu stehen.





Zur Vorbereitung findet – wie immer – am ersten Mittwoch im November unsere Abteilungsversammlung statt. Bitte merkt Euch den Termin vor, wir freuen uns über Eure Teilnahme.

Wir wünschen allen Rönkern einen traumhaften Sommer und ein fröhliches Schützenfest!

Euer Elferrat



21



MEYER

Transporte u. Baumschinen-
Vermietung GmbH
KFZ - Werkstatt
Containerdienst
Tiefbau

Therecker Weg 7 • 57413 Finnentrop – Rönkhausen
Telefon 0 23 95 / 21 28-0 • Fax 0 23 95 / 21 28 15
E – Mail : info@Meyer-Transporte-GmbH.de
Internet : www.Meyer-Transporte-GmbH.de





Seit 1845

HOLZ JOKI

Wir leben Holz

Johann Kirchhoff GmbH & Co. KG • Bahnhofstraße 13 • 57413 Finnentrop-Rönkhausen
Internet: www.holz-joki.de • Email: info@holz-joki.de • Telefon: 02395 / 91 91 - 0

TVR als Ausrichter der Kreismeisterschaften

Der TV Rönkhausen richtete, wie auch in den letzten Jahren, gemeinsam mit dem SC Fretter die dortigen Kreismeisterschaften des Jahres 2018 aus. Nachdem bereits am Vortag in guter Zusammenarbeit der Sportplatz im Frettertal hergerichtet und für die verschiedenen Wettkämpfe vorbereitet wurde, konnten die Meisterschaften am 16.06. mit guten Voraussetzungen stattfinden.

Mit einigen Helfern für die Pommestube und den Kuchenverkauf, Kampfrichtern und natürlich Sportlern im Gepäck traf die Rönkhauser Fraktion bei herrlichem Sonnenschein in Fretter ein. Als Teilnehmer starteten Jona Schulte, Robin Krabbe, Johanna Baußmann und Marius Fiebig für unseren TV und belegten herausragende Plätze, die sowohl mit als auch ohne Konkurrenz entstanden.

Johanna (U12):

- 3. Platz im Weitsprung (3,34m),
- 5. Platz im 50m Lauf (8,82sec),
- 7. Platz im Ballwurf (16m)

Jona (U16):

- 3. Platz im Weitsprung (3,76m),
- 4. Platz im 100m Lauf (15,36sec, wobei der 3. Platz lediglich ein Hundertstel entfernt war)

Robin (Männer):

- 1. Platz und somit Kreismeister im 100m Lauf (12,64sec),
- 200m Lauf (26,18sec) und
- 400m Lauf (61,17sec)

Marius (U20):

- 1. Platz und somit Kreismeister im 100m Lauf (12,20sec)

Nicht nur die guten Ergebnisse, sondern auch die erstklassigen Helfer aus Rönkhausen konnten sich wirklich sehen lassen. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an Ines, Patricia, Reiner, Sabrina, Stefan und Karina für die stets zuvorkommende Bedienung und das Anpacken auf dem Sportplatz.

Ebenfalls Danke an den SC Fretter für das reibungslose Ablaufen des gemeinsamen Wettkampfes. Das schreit nach einer Wiederholung.





Unsere attraktiven und preisstarken Sondermodelle. **Ohne Anzahlung!**

z.B. SEAT Ibiza, 1,2l, 51 kW (70 PS), Klimaanlage, Pollenfilter, el. Fensterheber, Zentralverriegelung, ISOFIX, ABS, ESP, Servolenkung u.v.m.

Monatlich nur¹ €

159,-

z.B. Skoda Citigo, 1,0l MPI Easy, 44 kW (60 PS), Berganfahrassistent, Tagfahrlicht, Fahrer- und Beifahrerairbag, ABS, ASR u.v.m.

Monatlich nur² €

102,-

z.B. VW Caddy „Jako-O“, 1,2l TSI, 63 kW (85 PS), ISOFIX-Kindersitzaufnahme, ZV mit Funkfernbedienung, Comfort-Paket, ESP u.v.m.

Monatlich nur³ €

184,-

z.B. VW Tiguan „LIFE“, 1,4l, 90 kW (120 PS), el. Fensterheber, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, ZV mit Funkfernbedienung u.v.m.

Monatlich nur⁴ €

279,-

z.B. Audi Q3 TDI, 103 kW (140 PS), Klimaanlage, Start-Stopp-System, Lederlenkrad, Tagfahrlicht, Dachreling, ISOFIX, Ladekantenschutz u.v.m.

Monatlich nur⁵ €

299,-

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,3-5,6; außerorts 5,5-3,9; kombiniert 6,5-4,5; CO²-Emissionen (g/km) 152-105. Effizienzklasse: C-B.

1) Ohne Anzahlung, Kaufpreis bei Finanzierung € 13.110,-; Darlehensgesamtbetrag € 12.990,-; Laufzeit 48 Monate, Schlussrate € 5.358,-; Netto-Darlehensbetrag € 12.990,-; effektiver Jahreszins 0,0%, Sollzinssatz 0,0%, Überführungskosten € 880,-. Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. 2) Kaufpreis bei Finanzierung € 8.431,17,-; Darlehensgesamtbetrag € 9.072,52, Laufzeit 48 Monate, Schlussrate € 4.176,52, Netto-Darlehensbetrag € 8.586,17, effektiver Jahreszins 1,90%, Sollzinssatz 1,88%, Überführungskosten € 750,-. Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. 3-5) Ohne Anzahlung, Laufzeit 48 Monate/40.000 km. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Abbildung kann Sonderausstattung zeigen.



Das Auto.



Nutzfahrzeuge

ŠKODA



SEAT



Audi

Schauerte

Heinrich Schauerte GmbH & Co. KG · 58840 Plettenberg, Bahnhofstrasse 55,
Tel.: 02391/9222-0, Fax: 02391/9222-60 · www.schauerte.com

Spitzenplatzierungen für die Radsportler beim 24h-Rennen am Alfsee

Während in Rönksen das Sportfest gefeiert wurde, verbrachten insgesamt 16 TV'ler das Wochenende am Alfsee in der Nähe von Osnabrück. Hier startete am Samstag um 14 Uhr ein 24 Stunden-Mountainbikerennen. Ein Großteil der Rönkser machte sich bereits am Freitagmorgen auf den Weg in Richtung Niedersachsen. Nachdem nachmittags die Wohnwagen geparkt und die Zelte aufgebaut wurden, stand eine erste Trainingsrunde auf dem Tagesprogramm. Den Abend ließen sie dann bei Leckereien aus dem vom Vereinswirt Peter Huss vorbereiteten Dutch-Ofen und isotonischen Getränken ausklingen.

Der Start des Rennens erfolgte dann am Samstagmittag um 14 Uhr bei schwülwarmen 28 Grad. Vom TVR trugen sich folgende Teams in die Starterliste ein:
4er-Team – Team Maisels 1: Marco Bölder, Andreas Rawe, Sebastian Rawe und Sebastian Lösaus

2er-Team – Team TV Rönkhausen 1: Marius Schmidt und Johannes Huss
Einzelstarter: Team GF Grobe Stollen: Bernd Hoffmann, Team TV Rönkhausen 2: Bastian Albers



Als Betreuer/in, Teamchef/in, Koch/Köchin, Reinigungskraft, Mechaniker/in und Physiotherapeuten waren Benny Balzer, Marc Vollmert, Simone Hoffmann, Hanna Rawe mit Henry und Jona, Markus Schmidt (Mandingo) sowie Nicola Rüenaufner (Fraggle) zur Unterstützung dabei.

Ziel des 24h-Rennens ist es, innerhalb der 24 Stunden möglichst viele Runden auf der anspruchsvollen 12,2 km langen und mit 160 Höhenmeter gespickten Strecke zu drehen. Pro Team darf immer nur ein Fahrer gleichzeitig auf der Strecke sein. Hier heißt es, sich im Vorfeld eine gute Taktik zurechtzulegen.

Das 4er-Team entschied sich für einen 1-Runden-Rhythmus. Dieses bedeutet, jeder Fahrer dreht eine Runde, anschließend übernimmt der zweite Fahrer des Teams und der erste Fahrer hat 3 Runden Zeit zur Regeneration.

Das 2er-Team mit Marius und Johannes wählte einen 2-Runden-Rhythmus, damit sich bei einer durchschnittlichen Rundenzeit von ca. 35 Minuten eine Pause überhaupt etwas lohnte.

Bernd und Bastian hatten hier den Vorteil, dass sie sich mit keinem Partner absprechen mussten und Pause machen konnten, wenn es der Körper verlangte.

Nachdem die ersten Stunden in der schwülwarmen Luft eine echte Herausforderung für die Fahrer waren, hieß es ab 21:30 Uhr Beleuchtungs-Pflicht. Die Temperaturen wurden in den Abendstunden ebenfalls angenehmer und von nun an entwickelte sich der ganz besondere Reiz eines 24 Stunden-Rennens. →

Sich mitten in der Nacht nur mit der Fahrradbeleuchtung durch Trails und über Wurzelteppiche zu schlängeln ist eine Erfahrung, die man so schnell nicht mehr vergisst. Selbstverständlich steigt in der Dunkelheit und mit zunehmender Erschöpfung auch das Risiko eines Sturzes, doch hier zeigte sich wieder einmal, wie erfahren und diszipliniert die Rönkser Biker mittlerweile sind. Alle überstanden die Nacht ohne Probleme.

Nach Einsetzen der Morgendämmerung gegen 5 Uhr konnten die Lampen wieder ausgeschaltet und abmontiert werden. Leider war kurz darauf für den Stockumer Sebastian Lösas das Rennen wegen eines eingeklemmten Nervs im Rücken beendet. Für seine Teamkollegen Marco, Andy und Sebastian R. hieß es nun nochmals eine Schuppe drauf packen, um den Ausfall des Teamkameraden zu kompensieren.

26

Der Wettergott hatte leider kein Einsehen mit den mittlerweile ohnehin schon stark strapazierten Bikern und bescherte ihnen eine 2,5 stündige Morgendusche der allerersten Güte. Der Regen verwandelte die zahlreichen ohnehin schon ausgefahrenen Trails in einen rutschigen Mix aus Sand, Lehm und Wurzeln. Der Rest der Strecke, der größtenteils aus Wiesen und Deichen bestand, wurde durch den Regen sehr tief und schlammig. Den Fahrern kam es vor, als würden sie mit einer angezogenen Bremse fahren.

Von jetzt an galt es trotz bereits 18 anstrengenden Stunden besonders in den Trails und Abfahrten noch einmal die Konzentration hochzufahren. Bei einer der erwähnten Abfahrten erwischte es unabhängig voneinander Marco und Bastian. Beiden rutschte das Vorderrad in einer Kurve weg und somit gab es für



beide eine gratis Schlammpackung. Glücklicherweise kamen Marco und auch Bastian ohne Blessuren davon. Allerdings hatte sich bei Bastian die Schaltung derart verbogen, dass er die letzten Stunden nur noch 2 der sonst üblichen 22 Gänge zur Verfügung hatte.

Gegen 9 Uhr verzog sich der Regen dann glücklicherweise wieder und es galt die letzten 5 Stunden unbeschadet zu überstehen und noch einmal die letzten Kraftreserven zu mobilisieren. Hierbei halfen auch die Zuschauer an der Strecke, die jeden einzelnen Sportler frenetisch anfeuert.

Um 14 Uhr war dann der ersehnte Zielabschluss. Die Biker, die noch auf der Strecke unterwegs waren, durften ihre angefangene Runde zu Ende bringen. Somit waren gegen halb 3 alle Fahrer im Ziel und es ergab sich aus Rönkser Sicht folgendes Spitzenenergebnis: Das 4er Team hatte am Ende der 24 Stunden insgesamt starke 37 Runden (451,4 km & 5.920 Höhenmeter) absolviert und rangiert damit in der Endabrechnung auf einem guten 15. Platz von 49 Teams.

Einen Erfolg, mit dem keiner gerechnet hatte, schafften Marius und Johannes im



2er-Team TVR1. Mit fabelhaften 35 Runden (427 km & 5.600 Höhenmeter)sicherten sich die beiden Heißkisten einen bärenstarken dritten Platz von insgesamt 25 Teams. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle noch von der gesamten Abteilung Radsport. Bernd konnte am Ende auf 13 absolvierte Runden (163,8 km & 2.080 Höhenmeter) mehr als stolz sein. Hiermit erreichte er in einem Starterfeld von insgesamt 109 Einzelstartern mit Platz 53 eine Platzierung in der vorderen Hälfte. Ebenfalls einen starken Auftritt legte Bastian hin. Ihm gelang es 26 Runden (317,2 km & 4.160 Höhenmeter) abzuspielen, was einen 7. Platz in der Endabrechnung bedeutete.

Die Siegerehrung fand direkt im Anschluss an die Zieldurchfahrt statt. Hier konnten Marius und Johannes dann sehr überraschend einen Platz auf dem Siegerpodest einnehmen.

Nach der Siegerehrung ging es zurück auf den Zeltplatz. Hier klang der Abend bei Leckereien vom Grill und genügend isotonischen Getränken aus.

Nach dem Abbau der Zelte und Wohnwagen kehrten alle Teilnehmer am Montagnachmittag zufrieden aber mit Muskelkater wieder in Rönksen ein.

Bis bald im Wald
Eure Abteilung Radsport



Zillertal Bike Challenge erneut mit Beteiligung Rönkser Radsportler

3 Tage - 3 Rennen - 1 Ziel:

Die Ankunft am Gletscher

Von Freitag, dem 29.06 bis Sonntag, dem 01.07 fand die 10. Zillertal-Bike-Challenge statt. Hierzu machten sich am Donnerstagmorgen Johannes Huss, Marius Schmidt, Sebastian Hermes und Bastian Albers auf den Weg ins österreichische Zillertal. Nachdem im vergangenen Jahr Johannes, Marius und Bastian bereits an diesem Rennen teilgenommen haben konnte sich in diesem Jahr Sebastian, der im letzten Jahr aus zeitlichen Gründen noch absagen musste, anschließen.

Die Zillertal-Bike-Challenge ist ein sehr anspruchsvolles 3-tägiges Mountainbike Etappen-Rennen durch das Zillertal. Die Fahrer, übrigens aus 20 Ländern, können zwischen drei verschiedenen Streckenvarianten wählen. Für die „King“-Kategorie (Langstrecke) standen 187,6 km und 9.126 Höhenmeter (hm) auf dem Programm. Auf der Mittelstrecke, der sogenannten „Prince“-Kategorie mussten 148,2 km und 5.105 hm überwunden werden. Abgerundet wurde das Angebot mit der Kurzstrecke. Die „Lord“-Kategorie hatte 112,6 km und 3.614 hm zu bieten.

28

Für alle Kategorien sind der Start- und Zielort immer derselbe. Am ersten Tag startet das Rennen am Anfang des Zillertals in Fügen und endet am dritten Tag auf dem Hintertuxer Gletscher. Die Starter der „Prince“- bzw. „Lord“-Kategorie dürfen zum Aufstieg das ein oder andere Mal die Seilbahnen benutzen, während sich die Teilnehmer der „King“-Kategorie jeden Höhenmeter selbst hart erarbeiten müssen. Nachdem im vergangenen Jahr noch alle TVR Starter in der „King“-Kategorie an den Start gingen, entschieden sich Johannes und Marius in diesem Jahr zu der Teilnahme in der „Prince“-



Kategorie. Sebastian und Bastian wählten die große Herausforderung und meldeten sich für die „King“-Kategorie an.

Der Wettergott war an diesem Wochenende ein Freund der Biker. Nachdem es am Donnerstag noch den ganzen Tag Bindfäden geregnet hatte, hörte der Regen in der Nacht auf Freitag auf und der Startschuss am Freitag um 9 Uhr in Fügen konnte bei trockenen Bedingungen abgegeben werden. Die Strecke der ersten Etappe musste auf Grund einer Großbaustelle im Skigebiet etwas verändert werden, wodurch in der „King“-Kategorie „nur“ 66,5km und 2.439 hm auf dem Programm standen. Für Johannes und Marius in der „Prince“-Kategorie änderte sich die Strecke auf 63 km und 1.987 hm.

Alle vier Rönkser überstanden die erste Etappe ohne größere Probleme. Als erstes erreichte Marius nach 3:34,06 Stunden das Ziel in Zell am Ziller. Gemeinsam folgten Johannes und Bastian mit einer Fahrzeit von 4:00,14 bzw. 4:09,14 Stunden. Sebastian konnte die Ziellinie nach 4:39,33 Stunden überqueren. Die zweite Etappe des Rennens galt für die „King“-Kategorie als sogenannte Königsetappe. Es standen mit 69 km und 2.994 hm zwar nicht die meisten Höhenmeter auf dem Programm allerdings ging es direkt zum Frühstück am ersten Anstieg von 600 Meter in Zell



am Ziller auf das Übergangsjoch auf über 2.500 Metern. Es standen also 1.900 Höhenmeter am Stück auf dem Programm.

Bastian erreichte in der Abfahrt vom Übergangsjoch hinab nach Gerlos leider ein Plattenfuß. Nachdem der Schlauch gewechselt und das Bike wieder einsatzbereit war kam Sebastian vorbei und gemeinsam nahmen Sebastian und Bastian die letzten 700 hm in Angriff und fuhren nach 6:06,35 Stunden gemeinsam über die Ziellinie in Mayrhofen.

Marius und Johannes mussten sich auf der zweiten Etappe mit 55,1 km und 1.352 hm auseinander setzen. Marius beendete die Etappe nach 2:59,59 Stunden auf einem starken 17. Platz. Johannes folgte kurz darauf nach einer Fahrzeit von 3:27,35 Stunden.

Bei der dritten und letzten Etappe galt es von Mayrhofen den Hintertuxer Gletscher auf über 2.600 Metern in Angriff zu nehmen. Für die Starter der „King“ Kategorie knallte der Startschuss um 9:15 Uhr. Wie bereits am Vortag bescherte uns der Wettersgott traumhaftes Wetter mit strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von 27 Grad im Tal. Dieses Mal standen zwar nur 50,3 km auf dem Programm, allerdings hatten es die 3.090 hm nochmals mehr als in sich. Gerade die letzten 600 hm zum Hintertuxer Gletscher, die eine Durchschnittssteigung von über 20 % aufweisen konnten waren für alle noch einmal eine echte Quälerei.

Bastian erwischte im Gegensatz zum Vortag wieder gute Beine und konnte nach 4:51,29 Stunden überglücklich die Ziellinie überqueren. Sebastian der sich in der Abfahrt eine Speiche gebrochen hatte, musste anschließend etwas Tempo raus nehmen und erreichte den Gletscher nach 5:23,40 Stunden.

Für Johannes und Marius hielt die letzte Etappe noch einmal 27,7 km und 1.480 hm bereit. Beide erreichten das Ziel am Gletscher wie die anderen Tage auch ohne technische oder körperliche Probleme. Beide konnten nochmals ihre ganze Klasse unter Beweis stellen. So erreichte Marius das Ziel nach 1:52,44 Stunden als 21. Johannes folgte nach 2:12,22 Stunden auf Platz 41 von 109 Teilnehmern. Als Endresultat stand bei Marius ein bärenstarker 23. Platz in der Gesamtwertung und Platz 6 in seiner Altersklasse. Johannes rundete das starke Ergebnis der beiden Heißkisten mit Platz 37 in der Gesamtwertung und Platz 8 in der Altersklasse ab. Hut ab für diese prima Leistung. In der „King“-Kategorie konnte Bastian nach den drei Etappen in einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld einen 112 Platz von 159 Teilnehmern erringen. Dieses bedeutete den 12. Platz in seiner Altersklasse. Sebastian beendete das Rennen auf dem 131. Platz in der Gesamtwertung, was einen 38. Platz in seiner AK bedeutet.

29

Auf das Erreichen des Ziels am Gletscher wurde am Sonntagabend dann noch das ein oder andere isotonische Getränk genossen. Am Montagmorgen ging es dann erschöpft aber stolz zurück in Richtung Sauerland.

Bis bald im Wald
Die Abteilung Radsport

Die Schützenfest Saison

Hallo liebe Leserinnen und Leser, nach einem ruhigen und doch sehr lehrreichen Einstieg in das Jahr 2018 für den Spielmannszug näherten sich mittlerweile die Sommermonate, an denen wir doch einiges an Programm zu bewältigen hatten.

Beginnend mit dem Freundschaftstreffen am 21. April zum 65-jährigen Jubiläum des TC Helden, an dem 500 Musiker die Bühne des Ortes nach und nach bespielen durften. Die Reihenfolge der Vereine wurde wie üblich ausgelost und jeder Verein spielte 2 Stücke zum Geburtstag des TC's.

Natürlich will auch der Nachwuchs gepflegt werden, somit ging es für die Jugendlichen unseres Spielmannszuges für das Wochenende vom 26. bis 27. Mai in das Zeltlager, welches auch im letzten Jahr schon gut angekommen war. Mit

Spiel, Spaß und Bewegung wurde die große Truppe in der Schwartmecke bei Laune gehalten. Tolles Team, macht weiter so!

Am 11. Juni spielten wir auf dem Schützenfest Montag in Grevenbrück im Marsch mit, so gesehen unser Auftakt für dieses Jahr, was die Schützenfeste angeht.

Direkt im Anschluss am 17. Juni fanden wir uns auf dem 200-jährigen Jubiläumsschützenfest in Serkenrode wieder, welches bei schönem Wetter genossen werden konnte. Zum Abschluss des Tages marschierten wir mit den Offizieren unserer Schützenbruderschaft gemeinsam aus.

Das nächste Jubiläumsschützenfest ließ nicht lange auf sich warten, denn in Schönholthausen – Ostentrop sollte ein Wochenende später ebenfalls das 200-

30





und ließen auch mal die amtierende Königin dirigieren.

31

Ende Juli wartet auf den Spielmannszug eine neue Art von Veranstaltung, denn wir erhielten eine Anfrage für ein Ständchen auf einem Junggesellinnenabschied in Plettenberg. Wir lassen uns überraschen!



jährige Bestehen gefeiert werden. Mit einem vergleichsweise eher langen Marsch durch beide Ortschaften und wieder zurück nach Schönholthausen beschlossen wir das Schützenfest bei einigen Bieren.

Am 8. Juli ging es für uns nach Endorf, wo auch Schützenfest gefeiert werden wollte. Bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen ging es im Marsch durch den Ort. In der Schützenhalle spielten wir noch weitere Musikstücke mit der Blasmusik Westenfeld





32





Im August werden wir wie jedes Jahr auf dem Schützenfest in Lenhausen zu hören und zu sehen sein. Allerdings sind wir dieses Jahr dort volle 3 Tage vertreten, bedingt durch das 200-jährige Jubiläum der St. Anna Schützenbruderschaft Lenhausen.

Zum Ende des August steht natürlich wieder das eigene Schützenfest unserer Schützenbruderschaft auf dem Plan.

Weiter geht es im Oktober mit dem 50-jährigen Jubiläum des TC Weringhausen.

Im Anschluss der November, in dem unsere Spielmannszugfahrt in das schöne Münsterland stattfindet. Die Busfahrt führt uns Samstags in einen Landgasthof nach Ahaus, von da an folgen einige kühle Getränke, Essen, ein Vogelschießen und eine Party! →



Sonntags werden nach dem Frühstück die ersten Kaltschalen gezückt und später dann die Heimreise ins Sauerland angetreten.

Am 11. November findet dann unser Schnuppernachmittag im Sportlertreff statt, wo interessierte Kinder und Jugendliche gerne zu eingeladen sind. Weiter Infos in der nächsten Ausgabe!



Wir hören und sehen uns,
Euer Spielmanszug



leitmotiv

freie Dipl. Grafik Designerin

Jennifer Krawczyk
Lenscheider Straße 39
57413 Finnentrop

fon 0176 811 960 15
email j.krawczyk@gmx.de

- Image- und Produktkataloge
- Anzeigen
- Prospekte
- Flyer
- Logodesign
- Briefbögen und Visitenkarten
- Plakate und vieles mehr

35

Impressum

Herausgeber	TV Rönkhausen 1892 e.V.
Autoren	Sebastian Schulte, Tim Freiburg, Hans-Walter Albers, Daniel Schulte, Fabian Sasse, Lisa Rademacher, Andreas Vollmers, Uwe Fleing, Bastian Albers
Bilder	Sebastian Schulte, Tim Freiburg, Michael Poggel, Alexander Josev, Jens Nagel, Ralf Broichhaus, Michael Jeide, Abt. Spielmannszug, u.a.
Layout	Jennifer Krawczyk
Druck	Jennifer Krawczyk
Auflage	56. Auflage / 1000 Exemplare
nächste Ausgabe	circa Dezember 2018

Unser Engagement Gut für die Menschen Gut für Finnentrop



Sparkasse
Finnentrop

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Es stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 60 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de.